

NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, den 21. April 2022 im Jugendraum abgehaltene 12. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend:

Vorsitzender:

Bgm. Gerold Mähr

Gemeinderäte:

Vzbgm. Sonja Batlogg

Andreas Egger

Christian Mathis

Gemeindevertreter:

Mario Dünser

Martin Schregenberger

Engelbert Mähr

Sven Fritsch

Gerd Moser

Schriftführer:

Lukas Batlogg

Beginn:

20:00 Uhr

Vor Eingang in die Sitzung stellt der Vorsitzende den Antrag auf Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes gem. § 41 Abs. 3 GG.

„Postdienstleistungen – Vereinbarung mit Gemeinde Frastanz“.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Der Antrag wird unter Top 10. behandelt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Verhandlungsniederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 17.02.2022
3. Berichte des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschüsse
5. Gründung Trinkwasserverband Mittlerer Walgau
6. Leitungsinformationssystem (LIS) BA08 – Vergabe der Zustandserfassung
7. Bauhof Dünserberg – Beteiligung im Rahmen einer Gemeindekooperation
8. Dorfhof Düns - Vergaben
9. Allfälliges
10. Postdienstleistungen – Vereinbarung mit Gemeinde Frastanz

Erledigung der Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit:

Der Vorsitzende begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter bedankt sich bei allen für ihr Kommen.

Die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung zu dieser Sitzung werden festgestellt und ohne Einwand von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

2. Genehmigung der Verhandlungsniederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 17.02.2022:

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 17. Februar 2022 wurde allen Gemeindevertretern per Mail zugesendet. Dazu gibt es keine Einwände bzw. Wortmeldungen und die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

3. Berichte des Bürgermeisters:

Aus der Regio-Vorstands-Sitzung v. 31.03.2022:

Kultur im Walgau:

„Wir machen den Walgau als Kulturregion sichtbar, spürbar und erlebbar!“

Nach dem Treffen der Kulturverantwortlichen aus den Regio-Gemeinden und einer weiteren Diskussion im letzten Regio-Vorstand wurde dort – 1-stimmig – befürwortet, eine eigene 50%-Stelle für „Kultur Im Walgau“ einzurichten. Diese neu zu schaffende Stelle soll in einer mehrjährigen Pilotphase vor allem mit LEADER-, Regio- und Landes-Mitteln finanziert werden.

Als Anlaufstelle für Service- und Koordinationsfragen sowie für Förderungsansuchen soll weiters eine gemeinsame Vision erarbeitet und langfristig umgesetzt werden. Ganz klar betont wurde, dass die bestehenden Kulturstrukturen und Kulturreferate in den einzelnen Regio-Gemeinden bzw. Teilregionen Blumenegg und Dreiklang sich sehr bewähren und unbedingt in ihrer Selbständigkeit bestehen bleiben müssen. Die zahlreichen, möglichen Aufgaben werden gemeinsam mit den Gemeinden in einem Folgeworkshop Ende April priorisiert.

Regionale Koordinationsstelle für Integration

Alexandra Toggenburg bietet eine wichtige Anlaufstelle für alle Fragen aus den Regio-Gemeinden rund um die Flüchtlingsthematik und – ganz aktuell – die Flüchtlingssituation speziell aus der Ukraine. Mit wöchentlichen Online-Treffen bietet diese Stelle einerseits eine sehr gute Plattform, die Gemeinden mit den neuesten Informationen vor allem zu Wohnungssuche, Arbeitsmarkt und Kinder-/Schülerbetreuung auf dem Laufenden hält und andererseits eine Schnittstelle zu den verschiedenen Einrichtungen wie Land und Gemeindeverband darstellt.

Regionale Kindergartenpädagoginnen im Walgau

In der Regio-Jänner-Vorstandssitzung wurde die Fortführung des regionalen Kindergartenspringer-dienstes befürwortet und angeregt, den bisherigen Verrechnungsschlüssel zu evaluieren. Bgm. Gohm (Frastanz) hat eine neue Verrechnungsvariante vorgeschlagen und gemeinsam in einer Arbeitsgruppe wurde nun empfohlen, dass ab 2023 die Kosten der Vertretungsstunden mittels des neu errechneten Stundensatzes verrechnet werden. Wichtig ist allen Bürgermeister*innen, dass das Solidaritätsprinzip weiterhin bestehen bleibt.

Bauhöfe im Walgau

Der Bedarf an regionaler Abstimmung ist nach wie vorgegeben, so wurden kürzlich durch das DLZ in Zusammenarbeit mit Adler & Partner die Baumeisterarbeiten zu den Straßensanierungsmaßnahmen in einem Preisspiegel zusammengefasst und allen Gemeinden zur Verfügung gestellt.

Weiters wurde für mehrere Bauhöfe aufgrund des konkreten Bedarfes eine interne Weiterbildung zu „Motorsägenführerschein“ gemeinsam mit dem LFI organisiert.

Freiraumstelle im Walgau

Kontakt: marina.fischer@imwalgau.at

Standortangepasste Begrünung

Zusammen mit anderen Projektpartnern wird an einem Projekt zur standortangepassten Begrünung gearbeitet. In einem ersten Schritt werden 14 Vorzeigeflächen der Gemeinden geschaffen, um als Vorbild voranzugehen und künftig weitere regional begrünte Flächen zu fördern. Neben dem Saatgut („Wiese aus dem Sack“) sind auch andere Begrünungsoptionen wie Mähgutübertragung, Rasensondenversetzung, Oberbodenschüttung etc. möglich.

KLAR! Dachbegrünungsinitiative

In Zusammenarbeit mit der Raumplanung wurde der aktuelle Gründach-Anteil und das Potenzial (geeignete Flachdächer) im Walgau errechnet. Ziel ist es, mehr Flachdächer, insbesondere von Betrieben, zu begrünen. Die Gemeinden Bludesch und Bürs schreiben dies bereits unter speziellen Voraussetzungen vor (Richtlinie bzw. Bebauungsplan). Eine Nachahmung wäre aus Sicht der Klimaanpassung von großer Bedeutung und Dringlichkeit. Marina Fischer organisiert einen Wissensaustausch und die Vernetzung untereinander.

Aktion Heugabel

Besprechungen mit den Landwirten haben stattgefunden und es wird über eine Neuausrichtung diskutiert. Der Name „Aktion Heugabel“ wird beibehalten, die Einsatzgebiete jedoch erweitert.

Räumlicher - Entwicklungsplan REP:

Auf Grundlage des Raumplanungsgesetzes sind alle Gemeinden im Land Vorarlberg verpflichtet bis Ende dieses Jahres einen Räumlichen-Entwicklungsplan REP zu erstellen und nach der aufsichtsbehördlichen Genehmigung als Verordnung zu beschließen. Die Gemeinde Düns hat mit dem Leitbild von 1997-1998 und den folgenden Adaptierungen sowie dem Räumlichen-Entwicklungskonzept REK von 2015 eine hervorragende Basis für diesen neuen Prozess geschaffen. Für die erste Besprechung und Info hat eine Sitzung der Steuerungsgruppen aus Satteins, Dünserberg und Düns am 15.03.2022 in Satteins stattgefunden. Zur Erstellung des REP ist die Bevölkerungsbeteiligung ein zentrales Thema. Als erster Schritt ist geplant mit einem Fragebogen die Bevölkerung zur Mitgestaltung einzuladen.

Neue Homepage: Im Mai wird eine neue Homepage für alle Jagdberggemeinden mit einem modern gestalteten Design und einer zusätzlichen APP – Funktion freigeschalten.

Kinder und Schülerbetreuung: Um das Angebot für die Kinder- und Schülerbetreuung - den laufend steigenden Anforderungen anzupassen und bedarfsgerechte Einrichtungen zu schaffen, sind die Jagdberggemeinden in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband und dem Lande Vorarlberg als Pilotregion mit diesem Thema befasst. Erste Umsetzungen sind für das kommende Schuljahr geplant. Wie bereits berichtet haben dazu zwei Workshops durch die Bürgermeister und Vertretern des Gemeindeverbandes stattgefunden. Ein weiterer Workshop mit Einbezug der pädagogischen Leitungen KIBE – KIGA und Volksschulen hat am 23.03.2022 stattgefunden. Der Prozess wird von der Fa. ICG aus Graz begleitet.

Region Dreiklang – Klausur: Nach den Corona – bedingten Verschiebungen der geplanten Klausur fand am 10.03.2022 nun der erste Teil einer zweiteiligen Klausurreihe statt. Am 06.04.2022 wurde der zweite Teil durchgeführt. Dabei wurde die künftige gemeinsame Zusammenarbeit auf Basis dem bisherigen sehr erfolgreichen Weg neu definiert und soll ausgebaut werden. Der Strategieprozess wird von Manfred Walser als externer Moderator begleitet. Die Rückantworten aus der im vergangenen Jahr durchgeführten Bevölkerungsumfrage im Dreiklang wurde ebenfalls in diesen Prozess eingebunden. Die beiden Workshops waren sehr gut besucht und sind konstruktiv verlaufen. Die Ergebnisse werden nun zusammengefasst und die weiteren Schritte vorbereitet.

Am 12.03.2022 fand die 109. Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Düns statt. Egger Andreas wurde als Kommandant wiedergewählt. Robert Mähr als sein Stellvertreter ebenfalls betätigt. Innerhalb des Vorstandes wurde personelle Umbesetzungen vorgenommen. Die Feuerwehr hat einen überaus erfreulichen Mannschafts- und Ausbildungsstand. Ebenfalls wird eine sehr gute Jugendarbeit geleistet. Ich konnte bei der JHV den Dank seitens der Gemeinde überbringen.

Mit Schreiben vom 07.03.2022 ist die Genehmigung des Voranschlages für 2022 durch das Land Vorarlberg eingelangt. Seitens des Landes wurde auf die angespannte Budgetsituation insbesondere durch den Neubau – Dorfhus hingewiesen. Für künftige Investitionen ist wie bekannt ein nur geringer Spielraum vorhanden. Diesbezüglich wird

eine künftige - entsprechende Budgetdisziplin seitens des Landes gefordert. Das Schreiben wird der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

Durch die Seilbahngenossenschaft – Schnifis wurden die Dreiklanggemeinden informiert, dass bei einer Tragseilkontrolle unerwartete Seilschäden in Bereichen der Seilschuhe an den Stützen aufgetreten sind. Der Betrieb musste daraufhin sofort eingestellt werden. Bei einem Seiltausch ist der voraussichtlich früheste Betrieb im September – Oktober 2022 möglich. Die vorläufigen Sanierungskosten werden auf ca. 200.000,00 Euro geschätzt.

28.03.2022 fand die Vollversammlung der Jaggenossenschaft Düns statt. Seitens der Genossenschaft wurde über eine sehr gute Zusammenarbeit mit den Jagdpächtern berichtet. Die vorgeschriebenen Abschusszahlen sind im abgelaufenen Jagdjahr erfüllt worden. Die Jagdeinrichtungen werden entsprechend gewartet. Auch im Bereich der Forstverwaltung wird eine sehr gute Zusammenarbeit bestätigt.

Am 31.03.2022 fand die 22. Vollversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg statt. Durch den Betriebsleiter Walter Amann konnte über ein sehr erfolgreiches Betriebsergebnis für 2021 berichtet werden. Der Rechnungsabschluss 2021 wurde genehmigt und der Voranschlag 2022 beschlossen. Ein besonderer Dank gilt dem Betriebsleiter und dem gesamten Team der FBG für die hervorragende Arbeit.

Am 08.04.2022 fand die Jahreshauptversammlung von Seniorenbund Düns-Dünserberg-Röns-Schnifis statt. Der Vorstand wurde neu gewählt. Als Obfrau wurde Annemarie Hartmann aus Dünserberg im Amt bestätigt. Der Seniorenbund ist sehr aktiv und leistet dadurch einen wertvollen sozialen Beitrag in unseren Gemeinden.

Am 19.04.2022 fand die 79. Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes Region Walgau statt. Ein neuer Kostenverteilerschlüssel wurde beschlossen und der Voranschlag 2022 genehmigt. Durch den Obmann und den Betriebsleiter wurde jeweils ein ausführlicher Bericht über die Kläranlage vorgelegt.

Am 20.04.2022 fand in Schlins eine Veranstaltung zur Überarbeitung der Katastrophenschutzpläne für die Jagdberggemeinden statt. In einer Mehrphasigen Workshop – Reihe werden die Katastrophenschutzpläne überarbeitet. Für die Gemeinde Düns nehmen Bgm. Gerold Mähr und Kdt. Andreas Egger teil.

Am 20.04.2022 fand eine Vollversammlung der LEADER Region Vorderland-Walgau-Bludenz statt. Der Entwurf der LES – Lokale Entwicklungsstrategie 2023 – 2027 wurde beschlossen. Die LES ist die Grundlage für die Antragstellung zur Genehmigung der neuen LEADER – Periode. Ebenfalls wurde eine Statutenänderung beschlossen.

Aus der Gemeindevorstandssitzung vom 24.03.2021:

Dorfhus Düns – Vergaben:

Möbel EG Gastro (Tische – Stühle)

Vergabe an Firma Längle/Hagspiel wurde beschlossen.

Lieferung und Leistungen für die Außenanlage wurden vergeben.

Elektrogeräte für Wohnungen (Küche 1,2 u.3.)

Vergabe an E-Werk Frastanz wurde beschlossen.

Erscheinungsbild Logo Dorfhus Düns – Beschriftung:

Beschriftungskonzept der Firma Ölz Grafik wurde in Abstimmung mit der EGM beschlossen.

Aus der Gemeindevorstandssitzung vom 21.04.2021:

Einer Ausnahmegenehmigung gemäß § 22 RPG wurde zugestimmt.
Vergaben zum Ausbau Breitbandanschluss – Volksschule wurden vergeben

4. Berichte der Ausschüsse

Vzbgm. Sonja Batlogg berichtet von der am 09. März 2022 stattgefundenen Versammlung des Sportverein Düns, der am 01. April abgehaltenen Generalversammlung des Krankenpflegevereines und der am 20. April durchgeführten Infoveranstaltung bezüglich der Pflege Unterer Walgau.

Gerd Moser berichtet von dem aktuellen Stand der Seilbahn Schnifis. Die anstehenden Sanierungsarbeiten und der Tragseiltausch ist für die Genossenschaft ein großer finanzieller Kraftakt und ohne öffentliche Unterstützung nicht umsetzbar.

Seitens der Gemeindevertretung besteht grundsätzlich die Meinung, dass die Seilbahn als regionale, bedeutsame Einrichtung erhalten werden muss. Eine finanzielle Unterstützung für die Sanierung wird ebenfalls positiv beurteilt.

Ebenfalls berichtet er von dem aktuellen Stand des Glasfaserausbaus im Land Vorarlberg und in unserer Gemeinde.

Mario Dünser berichtet von einer am 07.03.2022 stattgefundenen unangekündigten Kassaprüfung der Gemeinde Düns durch den Prüfungsausschuss. Seitens des Prüfungsausschusses wird die Kassa bestens geführt.

5. Gründung Trinkwasserverband Mittlerer Walgau

Zur dauerhaften Sicherung der Wasserversorgung der Gemeinden Düns, Dünserberg, Röns und Schnifis wurde eine zukunftstaugliche regionale Verbundstudie ausgearbeitet, in deren Rahmen im Besonderen auf den Notverbund mit den Gemeinden Schlins und Bludesch einzugehen war. Die Studie berücksichtigt die Empfehlungen des VTWK Vorarlberger Trinkwasservorsorgekonzepts und ist vom Büro Adler+Partner ZT GmbH (Studie „Wasserversorgungsanlagen, Regionalverbund zur Notwasserversorgung“, Klaus/Nenzing, 2020) erstellt worden.

Die Studie wurde mit der Abteilung Wasserwirtschaft der Vorarlberger Landesregierung akkordiert und der Wasserrechtsbehörde vorgelegt.

Es ist beabsichtigt, die Verbundmaßnahmen der Bestvariante 4r, bestehend aus Pumpwerken, Transportleitungen und Behältern, zu errichten, um die Überwasserverwertung aus Quelledargeboten sowie die Wasserlieferungen aus den Grundwasserbrunnen Vermüls (Gemeinde Schlins) und Gais (Gemeinde Bludesch) unter den Mitgliedsgemeinden zu ermöglichen. Darüber hinaus können die Gemeinden Schnifis und Röns bei Bedarf auf die Löschwasserreserve im Hochbehälter Düns zurückgreifen.

Die Errichtung und den Betrieb der Verbundanlagen soll der neu zu gründende Trinkwasserverband Mittlerer Walgau übernehmen. Verbandsmitglieder werden die Gemeinden Bludesch, Düns, Dünserberg, Röns, Schlins und Schnifis.

Die Gesamtkosten von ca. € 2,2 Mio. exkl. USt. (Grobkostenschätzung von 2020), abzüglich Bundes- und Landesförderung, werden von den Mitgliedern Düns, Dünserberg, Röns, und Schnifis gemäß dem ausgearbeiteten Investitionskostenschlüssel (DI Bruno Fussenegger, Dornbirn vom 21.04.2021) getragen.

Die erwartbaren Förderungen liegen gegenwärtig bei rund 47% bis 60%, je nach Ausmaß der Verbundförderung des Landes. Da die Förderanträge erst nach Vorliegen eines bewilligten Projekts eingereicht werden können, ist bis zur Förderzusage von abweichenden Fördersätzen auszugehen.

Folgende Beschlüsse wurden von der Gemeindevertretung gefasst:

- a) Die Gemeindevertretung stimmt der Gründung des Trinkwasserverbandes Mittlerer Walgau in der erläuterten Form zu.
- b) Es werden zwei Delegierte, davon ein Vertreter oder eine Vertreterin sowie eine weitere Ersatzperson entsendet. Für die Gemeinde Düns werden Bgm. Gerold Mähr als Vertreter und als Ersatzperson Vzbgm. Sonja Batlogg delegiert.
- c) Die Delegierten werden ermächtigt, an der konstituierenden Sitzung des Trinkwasserverbandes Mittlerer Walgau teilzunehmen und dem Gründungsbeschluss im Sinne der Satzung inkl. Stimmrechts- und Investitionskostenschlüssel sowie Kostenverteilungsplan zuzustimmen.
- d) Die Delegierten vertreten die Gemeinde im Trinkwasserverband und werden bevollmächtigt, das Stimmrecht satzungsgemäß auszuüben.

Die Beschlussfassung zu Pkt. 5. a), b), c) und d) erfolgt jeweils einstimmig.

6. Leitungsinformationssystem (LIS) BA08 – Vergabe der Zustandserfassung

Nachdem im Zuge der Kanal- und Leitungskatastererfassung die Vermessungen angeschlossen sind, steht als weiterer Schritt die Zustandserfassung der Abwasserkanäle an.

Durch das Ing.-Büro Adler+Partner wurden für die Zustandserfassung der Kanalisationsanlage der Gemeinde Düns sechs Angebote eingeholt und geprüft.

Der Vorsitzende berichtet von einer Preissteigerung entgegen der Kostenschätzung für diesen Leistungsbereich aus dem Jahre 2019 von 198.600,00 auf 312.644,00 Euro. Bei den Angeboten sind die Überprüfungen der privaten Hausanschlüsse lt. GV-Beschluss vom 19.09.2019 mitberücksichtigt. Für die Prüfung der privaten Hausanschlüsse im Zuge der Kanalkatasterumsetzung besteht keine gesetzliche Verpflichtung.

Der Vorsitzende stellt aus gegebenem Anlass und den sich deutlich geänderten Voraussetzungen, insbesondere der dramatischen Preissteigerungen die Zustandserfassung der privaten Hausanschlüsse zur Diskussion.

Die Gesamtkosten des Bestbieters (Fa. Fetzel GmbH, Schlins) belaufen sich auf 312.643,80 Euro netto für den Hauptkanal inkl. privaten Hausanschlüssen und 136.433,80 Euro netto für den Hauptkanal ohne private Anschlüsse.

Nach eingehender Beratung und den vorgenannten Gründen wird entgegen dem GV-Beschluss vom 19.09.2022 die Zustandserfassung auf den Hauptkanal reduziert und die privaten Hausanschlüsse nicht berücksichtigt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe der Zustandserfassung der Kanalisationsanlage der Gemeinde Düns für den Hauptkanal ohne private Anschlüsse zu einem Nettogesamtpreis von 136.433,80 Euro an die Fa. Fetzel GmbH aus Schlins.

7. Bauhof Dünserberg – Beteiligung im Rahmen einer Gemeindekooperation

Der Vorsitzende berichtet, dass die Sportanlage in der Gemeinde Düns als Kooperationsprojekt mit der Gemeinde Dünserberg errichtet worden ist. Der Winterdienst, oder der Breitstellung von Trink- und Brauchwasser wird ebenfalls bereits, seit mehreren Jahren gemeinsam organisiert und abgewickelt.

In der Zukunft ist auch angedacht gemeinsame Personalressourcen für Bauhofleistungen bereitzustellen.

Um all diese Aufgaben künftig in einer entsprechenden Qualität abzuwickeln, ist eine Grundanforderung an Infrastruktur erforderlich. Es ist geplant, in Kooperation mit der Gemeinde Dünserberg, ein gemeinsamer Bauhof, auf der GST-NR 1648/1, KG Dünserberg zu errichten. Dieser dient vor allem der Unterbringung und Wartung von Inventar und Gerätschaften für den Winterdienst, der Abwasser- und Wasserversorgung, sowie sonstiger Bauhofleistungen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig eine Kooperationsbeteiligung beim Projekt „Neuerrichtung Bauhof Bassig“ (Projekt Nr. 20028 Tschabrun Ingenieur GmbH) in der Gemeinde Dünserberg, in der Höhe von 15% der Gesamtkosten von brutto 450.000,00 Euro. Der Kostenanteil der Gemeinde Düns beträgt nach der vorliegenden Kostenschätzung 67.500,00 Euro. Unter Berücksichtigung der zu erwartenden Landesbeiträge, wird sich der Anteil der Gemeinde Düns auf Euro 13.500,00 belaufen.

8. Dorfhüs Düns - Vergaben

Der Vorsitzende berichtet ausführlich über den aktuellen Baufortschritt – Bauzeitplan, sowie über den aktuellen Baukostenstand und die noch ausstehenden Arbeiten. Die Bauarbeiten befinden sich in der Endphase. Der Termin für den Start des Geschäftsbetriebes wurde auf den 19.05.2022 festgelegt. Die Eröffnungsfeier findet am 04.06.2022 statt.

Der Vorsitzende berichtet über die anstehenden Vergaben und bringt die nachstehenden Gewerke auf Basis der Vorgabevorschläge zur Abstimmung:

a) Vergabe Lieferungen und Leistungen Dorfhüs Düns:

Pos. 3.11 Aufzüge (Nachtrag für Anschlusswinkel an Schachttürrahmen):

Für dieses Gewerk ist ein Angebot eingelangt und wurden durch Baumeister Michael Hassler geprüft.

Der Vergabevorschlag lautet:

Vergabe für Pos. 3.11 Aufzüge (Nachtrag für Anschlusswinkel an Schachttürrahmen) an die Firma, Schindler Aufzüge 6850 Dornbirn - Netto 450,00 € nach Abzug aller Nachlässe.

Dem Vergabevorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Pos. 4.18 Schlosser:

Für dieses Gewerk ist ein Angebot eingelangt und wurden durch Baumeister Michael Hassler geprüft.

Der Vergabevorschlag lautet:

Vergabe für Pos. 4.18 Schlosserarbeiten für Gitterroste bei den Eingängen, an die Firma Brunner Metallbau OG - zum Angebotspreis Netto 3.375,60 € nach Abzug aller Nachlässe.

Dem Vergabevorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Pos. 4.18 Schlosser:

Für dieses Gewerk ist ein Angebot eingelangt und wurden durch Baumeister Michael Hassler geprüft.

Der Vergabevorschlag lautet:

Vergabe für Pos. 4.18 Schlosserarbeiten für Geländer und Schallschutzwände, an die Firma Brunner Metallbau OG - zum Angebotspreis Netto 30.671,40 € nach Abzug aller Nachlässe.

Dem Vergabevorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Pos. 4.21 Schlosser – Türen:

Für dieses Gewerk ist ein Angebot eingelangt und wurden durch Baumeister Michael Hassler geprüft.

Der Vergabevorschlag lautet:

Vergabe für Pos. 3.21 Schlosser-Türen (Nachtrag Türänderung - Anlieferung) an die Firma Wolf Metall GmbH. - Netto 1.741,00 € nach Abzug aller Nachlässe.

Dem Vergabevorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Pos. 6.2 Schallschutz:

Für dieses Gewerk ist ein Angebot eingelangt und wurden durch Baumeister Michael Hassler geprüft.

Der Vergabevorschlag lautet: Vergabe für Pos. 6.2 Schallschutz – Holzkonstruktion an die Firma Zimmerei Berchtel 6822 Schnifis - Netto 8.003,00 € nach Abzug aller Nachlässe. Dem Vergabevorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- b) Erweiterung der Haftungsübernahme Kontokorrentkreditvertrag für die Errichtung „Dorfhus Düns“.

Für die Abwicklung der Baufinanzierung wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung Düns vom 02.11.2020 die Haftungsübernahme für einen befristeten Kontokorrentkredit bei der Hypo – Bank Vorarlberg in der Höhe von 2.650.000,00 Euro beschlossen.

Bis zur Baukostenendabrechnung ist eine Aufstockung des Kreditrahmens erforderlich. Die Aufstockung erfolgt nach Rücksprache und auf Vorschlag durch den Leiter der Finanzverwaltung Mag. Edgar Palm um 400.000,00 Euro. Die Inanspruchnahme des Aufstockungsbetrages erfolgt nur im tatsächlich benötigten Ausmaß. Die Konditionen erfolgen auf Basis dem bisherigen Kreditrahmen

Der Kontokorrentkredit wird nach der erfolgten Endabrechnung und der Projektüberleitung von der Errichtergemeinschaft in die Miteigentümergeinschaft aufgelöst.

Dem Vergabevorschlag wird einstimmig zugestimmt.

9. Allfälliges

Der Vorsitzende erwähnt den Gemeinschaftstermin am 18. Mai der Gemeindemandatäre mit Anmeldeschluss am 04. Mai. Ebenfalls berichtet er vom aktuellen Stand der Wohnungsvermietung im Dorfhaus Düns und der Dorfhauseröffnung am 04. Juni.

10. Postdienstleistungen – Vereinbarung mit Gemeinde Frastanz

Der Vorsitzende berichtet, dass der bisherige Postpartner in Frastanz mit 31. März 2022 die Zusammenarbeit mit der Österreichischen Post AG beendet und die Post-Dienstleistungen nicht mehr erbringen wird. Die Marktgemeinde Frastanz erklärt sich bereit, das Post Service für die Gemeinden Frastanz, Nenzing, Satteins, Röns, Düns, Dünserberg und Schnifis zu übernehmen. Zu diesem Zweck hat sie mit der Österreichischen Post AG einen sog. Post-Partner-Vertrag abgeschlossen.

Die Gemeinde Düns ist mit 3,54% im Kostenschlüssel eingestuft. Die anfallenden Kosten belaufen sich für die Gemeinde Düns auf 461,00 Euro an den Kosten der Infrastruktur und künftig ca. 310,00 Euro jährlichen Abgangskosten.

Der Vorsitzende hält fest, dass eine regionale Poststelle als Grundangebot für die Bevölkerung sehr bedeutsam ist. Allerdings ist es sehr bedauerlich, dass die Österreichische Post AG als Staatsunternehmen dem eigentlichen Versorgungsauftrag

nicht vollumfänglich nachkommt und wie in diesem Fall die Kosten auf die Kommunen abgewälzt werden.

Die an die Leinwand projizierte Vereinbarung mit der Gemeinde Frastanz wird von der Gemeindevertretung zu den angeführten Konditionen einstimmig genehmigt.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, schließt der Vorsitzende die 12. Gemeindevertretungssitzung.

Ende der Sitzung: 22:30 Uhr

Der Bürgermeister:

Gerold Mähr

Der Schriftführer:

Lukas Batlogg